



## Rundbrief Nr. 46

Dezember 2015

**Liebe Schlossfreundinnen,  
liebe Schlossfreunde,**

mit einer wunderschönen musikalischen Reise durch Zeiten und Länder begann in der Schlosskapelle die Vorweihnachtszeit. Das Konzert mit dem Chor Incantare, der in der Schlosskapelle wieder ein großes Publikum begeisterte, war auch in diesem Jahr unser Beitrag zum beveraner Weihnachtsmarkt im stimmungsvollen Schlosshof.

Dieses Konzert war auch unser letzter Beitrag zum „Leben im Schloss“ in 2015. Mit Klassik-Open-Air, dem Blechbläser-Quintett Classic Brass, der Köstritzer-Jazz-Band dem wunderbaren Harfenkonzert mit dem Duo Laura Oetzle & Daniel Mattelé, dem Musikkabarett „Die Divanetten“ und dem Wolfsburger Figurentheater mit einem vorweihnachtlichen Stück Kinder ab 4 Jahren haben wir seit dem Sommer eine beachtliche Zahl von Veranstaltungen im Schloss angeboten. Nicht alle waren bis zum letzten Platz besetzt. Aber ist es nicht unsere Aufgabe, auch Veranstaltungen ins Schloss zu holen, deren Einnahmen ihre Kosten nicht decken? Dass wir das können, ermöglichen Sie mit Ihren Beiträgen.

Klassik-Open-Air mit dem Orchester Göttinger Musikfreunde im Juli hat uns in aber auch die Grenzen unserer ehrenamtlichen Arbeit aufgezeigt. Das große Orchester braucht ein großes Podium, für das das vorhandene Bühnendach im Schloss nicht ausreicht. Bei ungewissem Wetter wird ein Alternativort benötigt, der aber kurzfristig nicht aufführungsreif gemacht werden kann. Der Vorstand hat sich daher schweren Herzens entschieden, für Klassik-Open-Air künftig kleine-

re Ensembles zu engagieren, die bei ungünstiger Witterung entweder unter dem Bühnendach oder auch in der Schlosskapelle auftreten können. Den Anfang machen wir 2016 am 10. Juli mit den Bläser-Oktett des Göttinger Concertinums. Das Orchester Göttinger Musikfreunde hat unsere Entscheidung sehr bedauert, aber auch Verständnis geäußert.

Sie, unsere treuen Mitglieder, laden wir am Beginn des Jahres wieder zu unserem Kaminnachmittag in die Schlosskapelle ein. Diesmal wird uns ein Kabarettist mit scharfen Beobachtungen unterhalten. Näheres erfahren Sie in der Einladung auf Seite 5.

Am 28. Februar gibt unsere Schlossfreundin Yukiko Tanaka einen Klavierabend, bei dem sie neben Werken bekannter Musiker des 19. Jahrhunderts auch solche von – zu Unrecht – in Vergessenheit geratenen Komponisten zu Gehör bringt. Eine Übersicht unserer Veranstaltungen bis zum Sommer einschl. der von uns maßgeblich geförderten Aufführung der bremer shakespeare company finden Sie auf der letzten Seite dieses Rundbriefs.

Eigentlich wollten wir 2015 auch einen Beitrag zur Aufwertung des Schlosshofes leisten. Vor allem mit

## Freundeskreis Schloss Bevern

---

Mitteln des Freundeskreises und des Heimat- und Geschichtsvereins Bevern soll das Portal zum Südturm saniert werden. Leider haben sich die Vorbereitungen für die Erneuerung dieses wertvollen Bauteils über das ganze Jahr hingezogen, so dass die Ausführung jetzt erst im kommenden Frühjahr erfolgen kann. Hoffen, wir, dass das, was lange währt, am Ende auch gut wird.

Mit diesem kleinen Bericht über unsere Arbeit für das Weserrenaissance Schloss Bevern verbinden unseren herzlichen Dank für Ihre Unterstützung, ohne die diese Arbeit nicht möglich wäre.

Ihnen Allen wünschen wir ein gutes, friedvolles und gesegnetes neues Jahr 2016,

Ihre



Klaus-Volker Kempa  
Vorsitzender



Elisabeth Kilian  
Stellv. Vorsitzende

## „Diagnose: geraten“:

Kaminnachmittag am 16. Januar mit dem Kabarettisten Thomas Paul Schepansky

Was macht ein Mittvierziger, wenn er merkt, dass die Pubertät vorbei ist? Er bekommt ein Burnout-Syndrom. Was macht ein Therapeut, der nicht mehr mit der Krankenkasse abrechnen will? Er wird Kabarettist. Was macht ein Musiker, der mit Ratgeberliteratur aufgewachsen ist? Er schreibt auch einen Ratgeber.

Thomas Paul Schepansky verbindet all diese Erfahrungen und bringt seine Kernkompetenzen zur Kernschmelze. Auf der Bühne. Mit seinem vierten Soloprogramm „Diagnose: geraten“ kommt er zu unserem Kaminnachmittag am 16. Januar in die Schlosskapelle. Texte und Chansons: poetisch und absurd, hintergründig und böse, voller Abgründe und Fettnäpfchen - ganz so wie das Leben.

Zu diesem Kaminnachmittag sind alle Schlossfreundinnen und Schlossfreunde herzlich eingeladen. Die Vorstellung in der Schlosskapelle beginnt um 15.00

Uhr. Danach treffen wir uns zum gemütlichen Kaffeetrinken in der Schlosswirtschaft. Natürlich am Kamin.

## **Nachrichten aus dem Schloss**

Das Bestreben, das Weserrenaissance Schloss Bevern auch im baulichen Bereich weiter voranzubringen, blieb bisher leider ohne Erfolg. Weder konnte der Ausbau der Regionalbibliothek realisiert werden noch gibt es positive Signale betreffs einer Wiederbelebung des Nächtlichen Schloss-erlebens. Ein Lichtblick ist hier die Renovierung des Portals am Südturm, die durch die großzügige finanzielle Förderung des Freundeskreises Schloss Bevern und des Heimat- und Kulturvereins Bevern, erst möglich wird. Hierzu laufen die vorbereitenden Maßnahmen der Gebäudewirtschaft der Kreisverwaltung.

Nachdem die ehemalige Bibliothek des Rittergutes der Herren von Campe in Deensen im Jahr 2009 als Dauerleihgabe einen würdigen Platz im Blauen Saal des Schlosses in Bevern erhalten hat, ehrenamtlich betreut von Klaus Kieckbusch, konnte jetzt auch das von Herrn Hartung von Campe aus München als

Dauerleihgabe zur Verfügung gestellte Ölgemälde, ein Porträt des ehemaligen braunschweigischen Staatsministers Asche Karl Burchard Ferdinand von Campe (1803-1874), nach aufwendiger Restaurierung neben der alten Gutsbibliothek aufgehängt werden.

Seine Präsenz im touristischen Bereich hat das Kulturzentrum weiter gestärkt. Die gute Zusammenarbeit mit der Solling-Vogler-Region und dem Verband Weserbergland Tourismus haben zur Aufnahme des Schlosses in die Themensäule „Historisches Weserbergland“ und damit in ein Netzwerk überregionaler touristischer Vermarktung geführt.

### **Ausblick auf die Kulturveranstaltungen 2016:**

2016 startet mit der noch jungen, aber gleichwohl Aufmerksamkeit erregenden Sparte „Junge Kultur“ - gleich dreimal gibt es Poetry Slams 2016 im Schloss: Am 22. Januar gibt es eine „Dichterschlacht im Schloss“, moderiert von den MACHT WORTE! - Profis aus Hannover, im März folgt ein Workshop mit Schülerinnen und Schülern aus der Region und am 6. März heißt es wieder „SLAM DAS SCHLOSS!“.

Am 12. August schließlich lockt ein nächster Sommer – Slam in den Schlossinnenhof.

Unterhaltsame und anspruchsvolle Konzerte stehen in der Konzertreihe „Gitarre, Folk et cetera“ an. Am 26. Februar spendiert „Delta Q“ eine neue Facette im a-cappella-Geschehen im Schloss, am 15. April vollführt „Carolin No“ einen bezaubernden Crossover aus Blues, Elektro, Jazz und mehr. Ein Hauch „Buena Vista Social Club“ ertönt am 3. Juni mit Familia Flamenca, den musikalischen Dimensionen der Weltmusik öffnet sich der Schlossinnenhof am 26. August mit dem „Kioomars Musayyebi-Quartett“.

Auch die Meisterkonzerte halten wieder besondere Momente bereit: Gleich am 17. Januar durch das im Weserrenaissance Schloss Bevern im besten Sinne am seinem Platz spielenden Johann Rosenmüller Ensemble und die Sopranistin Veronika Winter. Am 7. Februar gestaltet die Pianistin Young Choon Park einen Ludwig van Beethoven gewidmeten Konzertabend. Liedgut der Romantik präsentieren Christopher Jung (Bariton) und Piotr Oczkowski (Klavier) am 24. April

„Wie es Will gefällt (All's Will that Ends Will)“ heißt das Stück, das die bremer shakespeare company



am 17. Juni im Schlossinnenhof zum Besten gibt: Es handelt sich dabei um einen ganz besonderen Beitrag im erneuten Jubiläumsjahr des genialen Dramatikers.

Die Entwicklung des Luftsport auf dem Ith zeigt die Ausstellung „Im Aufwind des Ith. Luftsport auf den Ithwiesen seit 1930“ in der Zeit vom 22. Mai bis 18. September und am 30. Oktober wird die 42. Jahresausstellung des Kunstkreises Holzminden eröffnet

Auch die Besuchsprogramme im Schloss werden weiter ausgearbeitet. Dank der kontinuierlichen Mitarbeit im „BFD Bildung und Kultur“ durch Frau Leussmann-Funke entstand u.a. jüngst ein spannendes intergeneratives Besuchsangebot für Großeltern und Enkelkinder: „Oma, Opa kommt ihr mit?“, nun kommt ein neues Besuchsangebot für Menschen mit (leichter) Demenz hinzu.

Ein weiteres neues Führungsangebot, das Neuland beschreitet, ist die multilinguale Führung „Unser Schloss zum Kennenlernen“ für Menschen mit nicht deutscher Muttersprache.

Alles zusammen zeigt, dass es gelingen kann, lebendige Kulturarbeit im Kulturzentrum umzusetzen

– teils auch trotz ungünstiger finanzieller Voraussetzungen und Rückschläge in der Unterstützung von außen. Positives Sinnbild hierfür ist der im FSJ-Kultur-Projekt mit Schülerinnen und Schülern der Oberschule Bevern unter der Leitung von Profi-Rapper Spax aus Hannover geschaffene Schloss-Rap: „Das Schloss - unser Herz, das pulsiert und lebt ...“, der auf der Internetseite [www.schloss-bevern.de](http://www.schloss-bevern.de) als Download zu finden ist und den anzuhören an dieser Stelle ausdrücklich empfohlen sei. Auch der KulturKalender 2016 ist dort übrigens als Download zu finden.

Dr. Christian Leiber, Katja Drews

## Heute schon gelacht???

Lachen ist gesund, Lachen macht frei, Lachen schafft Brücken, Lachen entlarvt, . . . .

Ja, mit einem Lachen (und einem Lächeln) können wir Vieles schaffen! Mit unserer neuen Veranstaltungsreihe „Kabarett/Musikkabarett“ möchten wir Ihnen als unseren Mitgliedern, aber auch natürlich allen Interessierten, mindestens einen entspannenden Abend in der Schlosskapelle bieten, der geprägt ist von Humor, Witz und Charme. Lachen soll Ziel sein – nicht platt, sondern verbindend, befreiend und vielleicht auch schmunzelnd über die eine oder andere Charaktereigenschaft komödiantischer Typen, gesellschaftlicher Rituale, aktueller Geschehnisse.

Wir werden Künstler/Künstlerinnen und kleinere Kabarettgruppen einladen, die uns mal mit, mal ohne Musik mit ihren humorigen Geschichten, Auftritten und Liedern bezaubern werden! Und tatsächlich haben wir ja auch schon mit dieser Veranstaltungsreihe begonnen – im letzten Jahr hatten wir „Die Tupperparty“ zu Gast, jetzt im November waren „Die Divanetten“ in der Schlosskapelle. Ausverkaufte Plätze,

zahlreiche positive Rückmeldungen nach diesen Veranstaltungen haben uns bestätigt, dass das Lachen und der Humor wichtige Zutaten sind, die den von uns angebotenen Veranstaltungen bisher gefehlt haben, um (mehr) Leben – und Lachen – ins Schloss zu bringen. Wir machen weiter – und für 2016 können Sie sich schon einmal auf das Musikkabarett „Wolfgang Grieger und die High Nees“ freuen, die in und um Hannover bereits eine große Fangemeinde haben und Gewinner des niedersächsischen Kleinkunstpreises 2011 sind!

Also dann, Lachen in der Schlosskapelle am 4. November 2016 um 20 Uhr! Wir freuen uns auf Sie!!!

Mirja Waitze

## **Unsere Stühle setzen Rost an**

Aufruf von Elisabeth Kilian

Sommerkultur im Schlosshof bereichert die Vielfalt der Veranstaltungen ganz erheblich. Leider setzt das Gestühl im Schlosshof, welches ja geradezu unsere „Visitenkarte“ dafür darstellt, zunehmend Rost an.

Meine Idee, die Stühle einfach über Winter mit Rostschutz oder Rostumwandler zu behandeln und danach die Roststellen mit geeignetem Lack zu retuschieren, wurde von Fachleuten als nicht ausreichend angesehen. „Verlorene Liebesmüh, die Arbeit können Sie sich sparen“, erfuhr ich daraufhin. „Aber mit den Stühlen muss langsam etwas passieren“.

Als nächstes habe ich einen Kostenvoranschlag eingeholt, der Sandstrahlen und Neulackieren umfasst. Damit bin ich jetzt bei der Auskunft 45,- Euro pro Stuhl angelangt.

Wir möchten jedoch weiter recherchieren. Nun meine Bitte; wer würde sich zu Hause an den Computer setzen und uns helfen, Preise für geeignete Stühle in der Neuanschaffung zu ermitteln? Denn auch Recherchen kosten viel Zeit! Da der Rost nicht stehenbleibt, soll langfristig eine Kostenermittlung bei den Überlegungen helfen, was am sinnvollsten zu geschehen hat.

Damit wir nicht eines Tages mit „Sperrmüllgestühl“ glänzen. Also, schicken Sie uns bitte recht viele E-Mails mit Ihren Vorschlägen und Ermittlungen.

## Mitgliederentwicklung

Als neue Mitglieder begrüßen wir Horst Behling und Horst Püschel. Verstorben sind Edwin Kazmierzak und Gertrud Kujath. Wir werden sie in dankbarer Erinnerung behalten.

### *Impressum*

---

Herausgeber: Freundeskreis Schloss Bevern e.V.  
Vereinsanschrift: Klaus-Volker Kempa  
Wacholderweg 3 · 37603 Holzminden  
Redaktion: Klaus-Volker Kempa

## Veranstaltungen bis Sommer 2016

- 16. Januar 15.00 Uhr** Kaminnachmittag mit dem Kabarettisten Thomas Paul Schepansky  
„Diagnose: Geraten“
- 17. Februar 19.00 Uhr** Jahreshauptversammlung
- 28. Februar 17.00 Uhr** Klavierabend mit Yukiko Tanaka „Verlorene Klänge – Dichtungen für das Clavier“
- 05. – 08. Mai** Mitgliederreise in die Kurpfalz
- 19. - 22. Mai** Mitgliederreise in die Kurpfalz
- 17. Juni 19.00 Uhr** bremer shakespeare company  
“Wie es Will gefällt”
- 10. Juli 17.00 Uhr** Klassik-Open-Air mit dem Bläser-Oktett des Göttinger Concertino
- 24. Juli 17.00 Uhr** Konzert mit Classic Brass  
„Fest der Töne“
- 28. August 11.00 Uhr** Jazz-Frühshoppen mit der Big Band Holzminden

Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen können Sie unserer Homepage [www.freundeskreis-schloss-bevern.de](http://www.freundeskreis-schloss-bevern.de) entnehmen.

Alle Veranstaltungen im Weserrenaissance Schloss Bevern finden Sie unter [www.Schloss-bevern.de](http://www.Schloss-bevern.de)

## Schloss Bevern

1603 – 1612 baute Statius von  
Münchhausen ein Schloss, das den  
Höhepunkt einer baulichen  
Entwicklung darstellt, die wir  
heute die Weserrenaissance  
nennen. Dieses Schloss hat schwere  
Zeiten überstanden und glänzt bis  
heute als überragendes Bauwerk in  
unserer Region und darüber  
hinaus. Nach über 400 Jahren  
wollen wir es auch in Zukunft  
fördern und erhalten, dafür setzen  
wir uns ein:

**Freundeskreis Schloss Bevern  
e.V.**